

Synth Controller Bedienungsanleitung Addendum zu Editions 'Microwave' & 'Microwave2'

Bitte beachte, daß die Waldorf Microwave wesentlich mehr zu bieten hat als der Synth Controller Dir an Möglichkeiten eröffnet. Wirf einen Blick in die nett geschriebene Anleitung der Waldorf Microwave.

Die Waldorf Microwave nutzt keinen Midikanal um Parameter per SysEx zu editieren. Der im Synth Controller gespeicherte Midikanal wird allerdings verwendet um eingehende Controller Change Daten in die entsprechenden SysEx-Befehle zu übersetzen. **Um den Default-Midikanal anzulernen müssen bei der Microwave-Edition ALLE 3 Knöpfe 2 Sekunden gedrückt werden.**

Diese Buttonkombination ist nicht auf dem Frontpanel abgedruckt.

Falls Du die kleine Midicontroller-Nummer neben dem Parameter "Wavetable" vermisst ... die Wavetable zu wechseln scheint der Microwave mächtig Kopfzerbrechen zu bereiten, denn das dauert verhältnismäßig lange. Zudem ist es sehr ärgerlich aus Versehen die Wavetable zu ändern und nicht mehr zu wissen, welche vorher angewählt war. Wir haben daher darauf verzichtet, den Wavetablewechsel über den Midi Control Message Übersetzer zu ermöglichen.

Buchstaben Modus oder 'Letter Dial Mode'

Die Microwave Edition bietet einen 'Letter Dial' Modus den Du gelangen kannst wenn Du die oberen beiden Tasten 2 Sekunden gedrückt hältst. Die beiden Buttons beginnen zu blinken.

Im Buchstabenmodus kannst Du mit den Drehreglern ganz einfach Deinen Patchnamen zusammendrehen. Das spart nicht nur Zeit und Nerven, es kann auch lustig oder inspirierend (oder im günstigsten Falle beides) werden, welche zufälligen Patchnamen entstehen, wenn man wild an den Knöpfen dreht.

Die Spanne der verfügbaren Buchstaben entspricht normalerweise der ASCII-Tabelle. Um die Präzision für das Treffen der gewünschten Zeichen zu verbessern haben wir beschlossen, mit der Spanne einer kompletten Knopfdrehung nur die ersten 64 Zeichen der ASCII-Tabelle abzubilden. Danach kommen sowieso nur noch die Kleinbuchstaben. Wenn Du also Kleinbuchstaben in Deinen Patchnamen haben willst, müßtest Du diese von Hand am Synth selbst zusammenbasteln. Du kannst diesen Modus jederzeit verlassen indem Du einen der Buttons drückst.

Noch eine Anmerkung zum Letter Dial Mode: Die Waldorf Microwave hat die

Eigenschaft, daß sie ihr Display nicht updatet, nachdem man einen Buchstaben des Patches über SysEx geändert hat. Wir umgehen das Problem (mehr oder weniger) elegant, indem wir nach jedem Buchstabenwechsel die Microwave per SysEx-Befehl anweisen, softwaretechnisch ihren eigenen 'O.K.'-Button zu drücken. Klingt jetzt für einen normalen User vielleicht komisch. Aber so wird das Display upgedatet und der Buchstaben Modus ist intuitiv. Der unerwünschte Nebeneffekt ist dabei, daß der Cursor nach jedem Buchstabenwechsel eine Position weiter springt. Das ist also kein Bug sondern ein Feature um Dich wach zu halten, während Du Buchstaben am Synth Controller zusammendrehst. Und keine Sorge, Deine Microwave wird davon keinen Schaden nehmen. Aber Vorsicht: der O.K.-Button wird auch genutzt um z.B. das Speichern eines Patches zu bestätigen. Es ist daher ratsam, den Buchstaben Modus nur zu benutzen, solange die Microwave sich auf ihrer Patch Naming Seite befindet.

Bipolare Modulationen

Jeder Parameter auf der Frontplatte, der die Bezeichnung 'Amt' (für 'Amount') trägt ist bipolar, kann also positiv oder negativ wirken. Dasselbe gilt für VCF Keytrack und VCF/VCA Velocity. Mittelstellung bedeutet 'keine Modulation'. Bei den anderen Editionen steht hier normalerweise eine '0'. Wir wären uns aber schäbig vorgekommen, das schicke Frontpanel-Design dieser Synth Controller Edition zu zerstören, indem wir 8 mal eine kleine '0' mit rein gedruckt hätten.

Multi Edit mode

Die Microwave bietet einen Multi Modus, in welchem bis zu 8 'Instrumente' verschiedene Patches auf verschiedenen Midikanälen spielen können. Das führte uns zur Idee, in den Synth Controller auch einen kleinen **Multi Edit Mode** einzubauen, der mit dem Multi Mode der Microwave zusammenspielt. Es ist weniger ein Editor als vielmehr ein unterhaltsames, leistungsfähiges Multi-Instrument-Performance Tool.

Du aktivierst den Multi Edit Mode des Controllers indem Du den oberen und unteren Knopf ca. 2 Sekunden gedrückt hältst. Du kannst den Mode jederzeit verlassen indem Du irgendeinen der 3 Buttons drückst. Erwarte bitte nicht, daß die Microwave automatisch in ihren eigenen Multi Mode springt, wenn Du am Synth Controller in den Multi Mode wechselst. Die beiden Modi sollen zwar zusammen spielen, müssen aber schon separat aktiviert oder deaktiviert werden.

Im Multi Mode des Synth Controller kannst Du an den Knöpfen Folgendes regeln:

- Midicontroller change Nummer 7 (Level)
- Midicontroller change Nummer 1 (Modwheel)
- Midicontroller change Nummer 2 (Breath)
- Midicontroller change Nummer 3 (Foot)

für die ersten 4 Midikanäle

Interessant wird es natürlich erst, wenn Du vorbereitete Patches nutzt, die innerhalb der Modulationsmatrix von den Controllern 1, 2 und 3 ausgiebig Gebrauch machen. Wir haben absichtlich diese 3 Midicontroller gewählt und nicht die naheliegenden festen Multi Instrument Parameter wie 'Panning' oder 'Transpose'. Zum Einen hätte das wieder die großen SysEx-Kommandos anstatt der leichtgewichtigen Midicontroller change-Daten bedurft. Viel wichtiger ist aber die Tatsache, daß die Midicontroller in der Modulationsmatrix frei auf alles Mögliche gepatcht werden können, was diesen Modus wesentlich flexibler macht und zum Spielen einlädt. 'Modwheel' und 'Breath' sind bereits in der Modulationsmatrix der Microwave als feste Modulationsquellen verfügbar. Midicontroller Nummer 3 (bzw. Foot) lässt sich zuweisen über 'Controller W'.

Wichtig: im Multi Mode der Microwave werden die Controller W, X, Y und Z nochmals separat zugewiesen, deren Zuweisung im Patch wird im Multi Mode also 'überschrieben'.

Ein Beispiel:

- *initialisiere ein Patch*
- *wähle Modwheel (=Midicontroller 1) als Modulationsquelle für Cutoff Modifier 2*
- *wähle Breath (=Midicontroller 2) als Modulationsquelle für Resonance*
- *wähle 'Controller W' als Modulationsquelle für Detune OSC 1*
- *setze SAW als Wave 1*
- *speichere das und erzeuge ein neues Multi Program in welchem 4 mal dieses Patch für die ersten 4 Instrumente gesetzt ist, die auf die Midikanälen 1-4 gestellt sind*
- *setze 'Controller W' auf 3 (bzw. Foot) in der Microwave's Multi Mode Einstellungen*
- *lasse Deinen Sequencer nun gleichzeitig auf den Kanälen 1-4 irgendein cooles Pattern oder eine Melodie laufen und schicke das Ganze an die Microwave*

Nun kannst Du mit den 4 linken Knöpfen für jedes Instrument erstmal die Lautstärke regeln was nicht spektakulär aber doch irgendwie immer sehr wichtig ist. Jetzt wird's aber interessanter: mit den 4 Reglern der ersten Reihe kannst Du für jedes der 4 Instrumente die Cutoff tweaken, in der 2ten Reihe Resonance und mit der dritten Reihe das Oszillator Detuning. Gleichzeitig für alle 4 Instrumente!

Du denkst jetzt vielleicht '*Diese ganze Multi Mode Sache klingt irgendwie kompliziert*' ?
Es kommt noch besser!

Die Waldorf Microwave nutzt keinen Midikanal für Edits über SysEx, stattdessen verwendet sie 'Instrument Numbers', die natürlich den 'Instrument Numbers' im Multi Mode der Microwave entsprechen. Du erinnerst Dich an die 4 Drehregler auf der linken Seite des Synth Controller, welche die Lautstärke der 4 ersten Instrumente regeln? Diese Regler haben nun noch eine weitere, entscheidende Aufgabe: sie setzen das aktuell im Synth Controller gesetzte 'Ziel Instrument', das vom Synth Controller editiert werden soll, sobald der Synth Controller seinen Multi Mode (oberer und unterer Button leuchten) verlässt und sich wieder in seinem normalen Standard Modus befindet. Das erlaubt Dir, am Synth Controller zwischen dem Multi Mode und seinem 'normalen' Mode hin und her zu wechseln und jeweils eines der 4 Instrumente mit allen Möglichkeiten des Synth Controller voll zu editieren. Während die Microwave weiter im Multi Mode werkelt und dank ihrer 8 Edit Buffer alle Deine Patch-Änderungen behält!

F.A.Q.

Meine Microwave reagiert nicht auf Reglerdrehen am Synth Controller

Bitte prüfe die eingestellte Device ID Deiner Microwave, diese sollte auf 0 stehen.

Meine Microwave reagiert nicht auf CC-Daten die ich in den Synth Controller sende.

Höchstwahrscheinlich stimmt der voreingestellte Midikanal des Synth Controllers nicht überein mit dem Midikanal Deiner Microwave. Knöpfchendrehen funktioniert dann zwar trotzdem, der CC nach Sysex-Übersetzer wird seinen Dienst aber verweigern. Lasse Deinen Synth Controller den passenden Midikanal lernen, indem Du alle 3 Knöpfe 2 Sekunden gedrückt hältst bis sie blinken und sende dann eine Note auf dem richtigen Midikanal in den Synth Controller.